

Der Edelmetallmarkt. Die Gleichmäßigkeit in der Preisbewegung von Silber, die schon in der vergangenen Woche zu beobachten war, hielt auch während der Berichtszeit an. Das Geschäft in Platin, Gold und Silber war weiterhin ruhig.

Großhandelspreise am Ende der Berichtszeit (28. Juli): Berlin: Feinsilber 55,75 bis 58,75 RM, Feingold 2,80 bis 2,84 RM, Platin 2,85 bis 3,10 RM. Hamburg: Feinsilber 56,25 bis 59,25 RM, Feingold 2,80 bis 2,84 RM, Platin 2,85 bis 3,10 RM. Pforzheim: Feinsilber 57,40 bis 59,80 RM, Feingold 2,80 bis 2,84 RM, Platin 2,50 bis 3,15 RM.

Der Bezug von Feinmetallen und Edelmetall-Halbfabrikaten stellte sich bei unmittelbarer Nachfrage durch die Verbraucher im Durchschnitt folgendermaßen: Feinsilber in Granalien 61 bis 63 RM, Feinsilber in Anoden 63 bis 65 RM, Feingold 2,85 bis 2,95 RM, Platin 3,20 bis 3,50 RM.

Für den Geschäftsverkehr zwischen Scheideanstalten, Schmelzereien und Aufkäufern galten im Einkauf, sofern nicht die Übernahme zur Umarbeitung und Verrechnung nach dem Feinmetallinhalt erfolgte, diese Durchschnittspreise: Platin 2,30 bis 2,55 RM, 0,900 Bruchgold 2,45 bis 2,50 RM, 0,750 Bruchgold 1,90 bis 2 RM, 0,585 Bruchgold 1,50 bis 1,55 RM, 0,333 Bruchgold 0,80 bis 0,83 RM, 0,900 Bruchsilber 50 bis 54 RM, 0,800 Bruchsilber 42 bis 44 RM.

An Privatpersonen und für kleine, aus dem Verbrauch stammende Posten wurden im Einkauf die folgenden Durchschnittspreise geboten: Altplatin 2 bis 2,20 RM, 0,900 Bruchgold 2,30 bis 2,35 RM, 0,750 Bruchgold 1,80 bis 1,85 RM, 0,585 Bruchgold 1,35 bis 1,45 RM, 0,333 Bruchgold 0,75 bis 0,78 RM, 0,900 Bruchsilber 40 bis 44 RM, 0,800 Bruchsilber 32 bis 35 RM, 0,750 Bruchsilber 26 bis 28 RM.

Konventionspreise der Silberwarenfabrikanten. Der Verband der Silberwarenfabrikanten setzte folgende Inlandskonventionspreise für die Zeit vom 29. Juli bis 4. August fest (unverändert):

800/1000	63 RM;	925/1000	76 RM.
835/1000	69 RM;		

Der Auslandsrichtpreis beträgt für die gleiche Zeit 62,25 RM. — Silberne Bestecke werden nach der Preisliste Nr. 15 (hellblau) berechnet. — Für die Berechnung von Verzugszinsen für den Monat Juli 1935 maßgebender Zinssatz: 6 %.

Annahmekurse der Grossisten des Edelmetallgewerbes für Steuergutscheine. Für die Woche vom 5. bis 10. August 1935 gelten folgende Annahmekurse:

Durchschnittskurs für kleine Stücke (bis 100 RM) mit Tageskurs vom 30. Juli 1935	107,36 %
Für große Stücke (von 100 RM aufwärts):	
Fälligkeit 1934	103,75 %
Fälligkeit 1935	107,80 %
Fälligkeit 1936	109,— %
Fälligkeit 1937	108,50 %
Fälligkeit 1938	107,75 %

Neuer Katalog. Die Firma Julius Epple in Pforzheim bringt einen neuen Katalog heraus, der die verschiedenen Uhren der Firma in übersichtlicher Darstellung mit zahlreichen Abbildungen wiedergibt. Die Firma weist in den Einleitungen darauf hin, daß sie alle übertriebenen Modetorheiten ablehnt und zielbewußt sich auf vornehme und gefällige Muster eingestellt hat, wobei die Schaffung ruhiger, zeitloser Formen in erster Linie angestrebt wurde. Dies wird durch die wiedergegebenen Abbildungen bestätigt. Insbesondere werden auch massive Golduhren in verschiedenen Ausführungen wiedergegeben, ferner Uhren mit Dublee- und Chromgehäusen, Sportuhren sowie Taschenuhren. Zum Schluß sind die verwendeten Kaliber und ihre Einzelteile in übersichtlichen Photos wiedergegeben. Ferner bringt die Firma einen Prospekt über Uhren mit ihrem neuen „Epifo“-Werk, das in Nr. 30 unserer Zeitung besprochen worden ist, heraus, der durch die Grossisten zur Verteilung kommt; der Prospekt zeigt auch Bilder aus der Fabrikation selbst. Soweit die Leser unserer Zeitung den Katalog oder den Prospekt nicht erhalten haben, empfehlen wir Anforderung unter Bezugnahme auf unsere Zeitung.

Hohmann-Moser A.-G., Silberwarenfabrik, Pforzheim. Die Bilanz der Gesellschaft vom 30. April 1935 schließt mit rund 1,16 Mill. RM ab. Aktiva: Anlagekapital 0,36 Mill. RM, Umlaufvermögen 0,36 Mill. RM, Forderungen, Kassenbestand usw. 0,43 Mill. RM. Passiva: Aktienkapital 0,50 Mill. RM, Rückstellungen 0,28 Mill. RM, Verbindlichkeiten 0,37 Mill. RM, Gewinn 1051 RM. Die Abschreibungen betragen 62 537 RM, die Löhne, Gehälter und sonstigen Aufwendungen 0,90 Mill. RM und der Ertrag 0,97 Mill. RM.

Schmidt & Bruckmann A.-G., Schmuckwarenfabrik, Pforzheim. Die Bilanz der Gesellschaft am 31. Dezember 1934 schließt mit 601 054 (i. V. 604 576) RM ab. Aktiva: Anlagevermögen 269 200 (295 816) RM, Beteiligungen 3000 (—) RM, Umlaufvermögen 238 640 (258 371) RM, Verlust 90 214 (50 388) RM. Passiva:

Aktienkapital 352 800 (352 800) RM, Rückstellungen 16 529 (12 613) RM, Verbindlichkeiten 231 725 (239 162) RM. Die Abschreibungen beliefen sich auf 22 200 (15 571) RM, die Unkosten auf 196 953 (131 776) RM und die Erträge auf 179 338 (96 959) RM.

Silberwarenfabrik Franz Bahner A.-G., Düsseldorf. Die Bilanz der Gesellschaft am 31. Dezember 1934 schließt mit rund 0,38 (i. V. 0,36) Mill. RM ab. Aktiva: Anlagevermögen 101 525 (111 067) RM, Vorräte 110 947 (110 089) RM, Forderungen und flüssige Mittel 167 158 (141 159) RM. Passiva: Kapital 200 000 (200 000) RM, Rückstellungen 51 952 (53 539) RM, Verpflichtungen 127 678 (108 776) RM. Die Abschreibungen betragen 10 949 (13 003) RM, die Löhne, Gehälter und sonstigen Aufwendungen 659 365 (405 920) RM, die Erträge 671 372 (418 924) RM.

Geschäfts-Eröffnung. Berlin SO 16, Köpenicker Str. 108. Firma B. Fürst & Co., Inh. Bertold Fürst und Heinz Levysohn, Uhrarmbandfabrik.

Geschäfts-Veränderung. Karlsruhe. Die Reparaturwerkstatt für Gold- und Silberwaren Karl Stoß wurde nach Kaiserstr. 138 verlegt.

Kleine Nachrichten. Die Firma W. Schulz, Beeskow, ist mit der Firma wegen der Erbauseinandersetzung auf den Uhrmacher Karl Schulze übergegangen. — Die Prokura Ehrhard Jauch für die Firma J. Schlenker-Grusen K.-G., technische Uhren und Apparate, Zähler und Hausuhren, Schwenningen a. N., ist erloschen. — E. Lauffer ist nicht mehr Geschäftsführer der Firma Ernst Lauffer G.m.b.H., Schwenningen a. N. — Der Uhrmacher Fritz Pannenbecker ist jetzt Inhaber des Uhren- und Goldwarengeschäftes Lüttich's Nachfolger Anton Silverio, Rosenheim i. Bay. Die Firma wurde geändert Lüttich's Nachfolger Fritz Pannenbecker. — Hermann Stein wurde Prokura für die Schmuckwarenfabrik Klein & Quenzer K.-G., Idar-Oberstein, erteilt. — Raphael Kann ist nicht mehr Geschäftsführer der Firma Enemo Juwelen-Handels G.m.b.H., Frankfurt a. M. — Bertold Fürst jr. ist nicht mehr bei der Firma Fürst & Hoelt, Fabrik lederner Uhrarmbänder, Berlin, tätig. Das im Jahre 1817 gegründete Unternehmen wird von dem alleinigen Inhaber Max Fürst in der bisherigen Weise weitergeführt.

Handelsgerichtliche Eintragungen. Firma Jauch & Haller, Schwenningen a. N., Gesellschafter: Uhrmacher Valentin Jauch und Mechaniker Johannes Haller. — Firma „Niedersachsen“, Inh. Heinrich Stahmann, Metall- und Silberwarenfabrik, Erichshof i. Hann.

Konkurs. In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Kaufmanns Georg Friedrich Wüstner, Uhren- und Goldwarengeschäft, Dresden-A. 16, Blumenstr. 12, findet der Schlußtermin am 21. August vor dem Amtsgericht in Dresden-A. statt.

Meister-Vereinigungen*)

Uhrmacher-Innung Altona. Bericht über die Versammlung vom 9. Juli. Obermeister J. Helm verteilte die uns vom Reichsinnungsverband übersandten Fachzeichen mit der Bitte, diese im Schaufenster gut sichtbar aufzustellen. Der Rechtsabteilung der DAF ist auf Anfrage mitgeteilt worden, daß in Altona für das Uhrmachergewerbe kein Tarif besteht, und daß die Gehilfenlöhne je nach dem Alter und der Leistung 50 bis 85 Rpf. je Stunde betragen. Der Obermeister wies nochmals auf das Zugabeverbot hin und forderte die Kollegen auf, die Vorschriften nicht zu umgehen, auch nicht durch Verwendung von Verpackungen, die über den Rahmen des Üblichen hinausgehen. Gegen alle Verstöße werde sofort eingeschritten werden. Der Obermeister erwähnte, daß die Einziehung von Strafgeld für das Versäumen der Juni-Versammlung durchgeführt werde, und bat die betreffenden Kollegen, dem Kassierer keine Schwierigkeiten zu machen, da die Innung der Kreis-Handwerkerschaft darüber Bericht erstatten müsse. Falls nicht eine besondere Einladung erfolgt, wird die Versammlung im August d. J. ausfallen. Alle Kollegen werden gebeten, festzustellen, ob sie in die Handwerksrolle eingetragen sind.

J. Lähndorff, 1. Schriftführer.

Uhrmacher-Innung Eisleben. Am 18. August findet ein Ausflug nach Wippra statt. Dazu sind auch die Gehilfen, die Lehrlinge und selbstverständlich die Angehörigen der Kollegen sowie andere Gäste herzlich eingeladen. Um 11 Uhr wird im „Deutschen Hause“ zu Wippra eine kurze Versammlung abgehalten werden. Alles weitere ist den Mitgliedern schon durch Rundschreiben bekanntgegeben worden. Ich bitte nochmals um rege Beteiligung.
Franz Rühnick, Obermeister.

Uhrmacher-Innung Essen. Bericht über die Arbeitstagung vom 17. Juli. In erster Linie sollte über die Gemeinschaftswerbung sowie über die Werbemaßnahmen für die elektrische Uhr beraten werden. Obermeister Otto Hasbach hielt einen Vortrag über die Gründe, die zur Bildung der Arbeitsgemeinschaft für die Deutsche

*) Für eingesandte Vereins-Nachrichten übernimmt die Schriftleitung nur die preßgesetzliche Verantwortung.